



**Kurz gefasste schriftliche Planung für den ersten Unterrichtsbesuch
im Fach Sport**

Name:
Lerngruppe: EF (26 SuS)
Zeit: 14:00 – 15:07
Schule:
Sportstätte:

Anwesend:
Für das ZfsL
Fachseminarleiter:

Für die Schule
Ausbildungslehrer:
Ausbildungsbeauftragter:
Schulleiterin:

Thema der Stunde

„Ich kann auch anders werfen!“ Erarbeitung des Sidearm-Wurfs als Handlungsalternative zum Backhand-Wurf mit dem Ziel, die Spielfähigkeit in Bedrängnissituationen zu verbessern.

Lernziel der Stunde

Die SuS sollen den Sidearm-Wurf als eine Handlungsalternative in Bedrängnissituationen erkennen, indem sie diesen in progressiven Übungsformen erproben und anschließend die Anwendung in der Spielsituation reflektieren.

Verlaufsübersicht

<i>Lehrschritte / Lehrformen Intention und Aktivität der Lehrkraft (Was macht die Lehrkraft?)</i>	<i>Inhaltsaspekte (z. B. Übungsformen, Spielformen, Gegenstände, Fachbegriffe, Fragestellungen, Aufgaben ...) (Was ist die Sache?)</i>	<i>Lernschritte / Lernformen Intendiertes Schülerverhalten (Was machen die SuS?)</i>	<i>Organisation/ Material</i>
<i>Einstieg</i>			
- durch die Abfrage der Regeln des Ultimate Frisbee Spiels soll das Wissen der SuS überprüft und die Ausgangssituation für das folgende 10er-Ball Spiel geschaffen werden - Einteilen der SuS in 4 Teams	- Begrüßung und Vorstellung der Gäste - Bekanntgabe der Thematik - Regeln des Ultimate Frisbee Spiels > Welche Regeln des Ultimate Frisbee Spiels kennen wir bereits?	- SuS versammeln sich nach dem Gang von der Sporthalle zum Sportplatz im Sitzkreis - Nennen der bereits bekannten Regeln des Ultimate Frisbee Spiels	Kreis
<i>Erwärmung / Problematisierung</i>			
- Unterbrechung des Spiels in der Situation, in der ein/e SchülerIn aufgrund von enger Deckung nicht in der Lage ist den Backhand-Wurf auszuführen	- 10er-Ball auf 2 Feldern mit jeweils 2 Teams > es wird nach den Regel des Ultimate Frisbee Spiels gespielt	- die SuS erwärmen sich - SuS sollen in dieser motivierenden Spielform den bekannten Backhand-Wurf und das kooperative Spielen im Team wiederholen - die SuS sollen sich die Spielsituationen in denen der L das Spiel unterbrochen hat einprägen	2 Spielfelder 4 Teams 2 Frisbees
<i>Reflexion</i>			
- L lässt die unterbrochene Spielsituation mit Hilfe von drei SuS nachstellen - L moderiert und lenkt das Unterrichtsgespräch mit dem Ziel, dass die SuS den Sidearm-Wurf als alternative und Erweiterung ihres Technikrepertoires erkennen	- Demonstration der Spielsituation - reflektierte Praxis - Warum ist es dem Werfer nicht möglich den Pass erfolgreich zu spielen? - Wo bieten sich noch alternative Passwege um den Spieler zu umspielen?	- die SuS reflektieren die unterbrochene Spielsituation - SuS nennen Lösungsansätze um den Gegenspieler zu umspielen	Halbkreis

<i>Erarbeitung I</i>			
- L gibt Rückmeldung und Hilfestellung	- Gassenwerfen - Beobachtungsauftrag: Wie gelingt es die Frisbee mit dem Sidearm-Wurf zielgenau zum Partner zu werfen?	- die SuS werfen sich die Frisbee mit einem Partner aus dem Stand gegenseitig zu - die SuS erproben den Sidearm-Wurf und explorieren Bewegungsabläufe um die Frisbee zielgenau zu werfen	Gassenaufstellung Partnerarbeit
<i>Zwischenreflexion</i>			
- L moderiert das Unterrichtsgespräch - L verweist auf bildhafte Vergleiche	- Demonstration eines Sidearm-Wurfs durch einzelne SuS - Merkmale des Sidearm-Wurfs - Probleme der SuS werden thematisiert	- SuS demonstrieren einen Sidearm-Wurf und nennen dessen Merkmale - SuS sollen Probleme (schräge Flugbahn der Frisbee, instabile Flugbahn durch fehlende Rotation, etc.) ansprechen	Kreis
<i>Erarbeitung II</i>			
- kurze Anweisungen für die jeweils nächste Übung - Rückmeldung und Hilfestellung	➤ Übung 1: Gassenwerfen mit Aufgaben ➤ Station 2: „Schweinchen in der Mitte“	- SuS erproben den Sidearm-Wurf in progressiven Übungsformen	Gassenaufstellung Partnerarbeit Dreiecksformation 4er Gruppen
<i>Anwendung</i>			
- L instruiert die SuS den Sidearm-Wurf in passenden Spielsituationen anzuwenden	- Ultimate Frisbee mit jeweils 2 Teams auf einem Feld	- voraussichtlich werden die SuS den Sidearm-Wurf im Spiel selten anwenden, da die Wurftechnik noch unsicher in der Anwendung ist und sich die Notwendigkeit durch das meist lockere Verteidigen der gegnerischen Mannschaft eher selten ergeben wird. Beobachtungsauftrag für Inaktive: - Zähle wie oft der Vorhandwurf im Spiel angewendet wird?	4 Teams 2 Felder

		- Kommen erfolgreiche Zuspiele zustande?	
<i>Abschlussreflexion 5min</i>			
- Moderation des Unterrichtsgesprächs - Abschluss der heutigen Stunde und Überleitung zu folgenden Stunde	- Inaktive stellen ihre Beobachtungen vor - Gemeinsame Entwicklung von Zielen für die folgenden Stunden - In welchen Situationen wurde der Vorhandwurf erfolgreich im Spiel angewendet? - Wo haben sich noch Schwierigkeiten ergeben?	- SuS reflektieren das vorangegangene Spiel mit Bezug auf die situationsgerechte Anwendung des Sidearm-Wurfs	Kreis

L= Lehrer

SuS=Schülerinnen und Schüler